

# Inhalt

---

<b>Einführung</b> .....	9
-------------------------	---

## **I. Sich machen**

<b>1. Vom Standpunkt der Anthropologie</b> .....	25
Die drei Etappen der Anthropologie .....	25
Das anthropologische Interesse .....	27
Die Qualität des Mensch-Seins .....	31
Mängelwesen und Selbst-Schöpfung .....	35
Die Situation des In-der-Welt-Seins .....	39
Historische Anthropologie .....	41
<b>2. Welterzeugen der Hand</b> .....	45
Funktionen der Hand .....	46
Erzeugen von Ordnungen durch den Handgebrauch .....	50
Verinnerlichung und Subjektivierung .....	54
Soziale Ordnung und symbolische Welten .....	56
Der Gebrauch der Hände als Vorstufe zur Sprache .....	58
<b>3. Der Mensch als Organismus und Mechanismus</b> .....	63
Normen setzen .....	65
Das Normale und das Pathologische .....	66
Abweichung von der Norm .....	71

Normstörung in der Ästhetik .....	74
Menschlicher Organismus und Technik .....	76
<b>4. Bewegungen als Prinzip des Sozialen .....</b>	<b>81</b>
Der Körper als Vermittler von Subjekt und Gesellschaft .....	81
Bewegungen und soziale Ordnungen .....	86
Der common body .....	89
Die soziale Formung des Körpers .....	93
Verinnerlichung von sozialer Ordnung .....	95
<b>5. Die Zweite Natur als Habitus .....</b>	<b>101</b>
Die Zweite Natur bei Aristoteles .....	102
Die Zweite Natur bei Hegel .....	106
Die Zweite Natur im Lichte von Bourdieus Habituskonzept .....	110

## II. Das Äußere und das Innere

<b>6. Die Geste als Vermittlung von Allgemeinheit und Ich .....</b>	<b>121</b>
Innerer und äußerer Aspekt der Geste .....	122
Gesten und Emotionen .....	124
Interpretation von Gesten .....	126
Der symbolische Raum von Gesten .....	128
<b>7. Spiel und Begehren .....</b>	<b>133</b>
Die Bestimmung des Eros als Leere und Fülle .....	134
Die Konkurrenzsituation des Sports .....	139
Begehren als Streben nach Fülle .....	143
<b>8. Was heißt leidenschaftlich handeln? .....</b>	<b>147</b>
Leidenschaft als inneres Geschehen .....	147
Interaktion und innerer Vollzug der Leidenschaft .....	149
Teilhabe an der Leidenschaft .....	151
Veräußerlichung von Emotionen und ihre Wirkung .....	154
Die Gemeinsamkeit von Handelndem und den Anderen .....	156

<b>9. Die Verletzlichkeit der Menschen</b> .....	161
Ähnlichkeit der Körper .....	161
Der potentielle Fall .....	165
Verletzlichkeit der Körper als anthropologisches Minimum.....	167
Exkurs: Über körperliche Erkenntnis und Zeitlichkeit .....	170
<b>10. Verstehen durch Empathie</b> .....	175
Verstehen unterhalb der Bewusstseinschwelle .....	177
Die Verschaltung von Sehen und Tasten .....	180
Erste Sprachspiele .....	182
Emotionen und Metaphern.....	184
Lebendige Metaphern .....	188

### III. Selbstvergewisserung

<b>11. Wie können wir uns selbst erfassen?</b> .....	195
Ist unser Selbst gesetzt? .....	197
Bilden wir einen Entwurf des Selbst? .....	199
Die drei Ebenen der Bildung des Selbst .....	202
Das Selbst in seinen Handlungen .....	204
Bewusstsein und Reflexion .....	205
Selbstbewusstsein .....	208
Soziale und subjektive Identität .....	211
<b>12. Das Aufleuchten des Unverfügbaren</b> .....	215
Der subjektive Weltbezug.....	216
Steuert das Bewusstsein meinen Sprachgebrauch? .....	218
Wittgensteins Argument der »Privatsprache« .....	221
Das Unverfügbare im Aspektwechsel .....	225
<b>13. Die Hermeneutik des Subjekts als Frage der Anthropologie</b> .....	229
Der neue »Streit der Fakultäten« .....	230
Die Umformung natürlicher in kulturelle Merkmale .....	235

Nietzsches Metapherntheorie .....	238
Re-Konfiguration .....	241
Anthropologie als Selbstvergewisserung .....	245
<b>Literatur</b> .....	<b>249</b>